

Rumänienhilfe Pro Sighisoara

Verein mit dem Zweck der Bevölkerung von Sighisoara
(vormals "Schässburg"; „Siebenbürgen“; „Rumänien“)
materielle Hilfe und ideelle Unterstützung zukommen zu lassen.



Erneut auf Projektbesuch in Sighisoara (29.4.-7.5. 2010)



Vom 29. April bis zum 7. Mai 2010 weilte eine vierköpfige Delegation unseres Vereines (darunter die Präsidentin und der Kassier) auf Projektbesuch in Sighisoara. Die Begegnungen aller Art waren erneut sehr eindrücklich und intensiv: Die Gastfreundschaft, der tiefe Glaube unserer Kontaktpersonen in Rumänien, aber auch viele Probleme aller Art haben uns erneut nachhaltig geprägt. Wir fühlen uns bestärkt in unserem Bestreben, vor Ort weiterhin nachhaltig helfen zu wollen.



Die Drittklässler der Lehrerin Martha Szombati, eine unserer Kontaktpersonen in Sighisoara, freuen sich, gemäss sächsischer Tradition zu tanzen und aufzutreten.



Im «Haus des Hungers» (links) ist kein menschenwürdiges Leben möglich, darum soll das Centrul (rechts) nach Möglichkeit aufgestockt werden, damit in der «Mansarda» Notzimmer eingerichtet werden können.



(Links) Im Alterszentrum, das vom Ehepaar Gabriela und Ovidiu Dan geleitet wird.



(Rechts) Bei Betagten zu Hause. Wie rund 35 andere Personen bekommt sie die täglichen Mahlzeiten vom Centru angeliefert. Herr Dan verteilt die Mahlzeiten.



Die Seniorinnen und Senioren, wohl betreut von Pater Florin und Pfleger Kristian



Rumänien ist stolz auf seine Kultur und seine Tradition, wenn nur die materielle Not nicht so einschneidend wäre... (im Juni 2010/vs)